

Rechenschaftsbericht 2014 der Bürgerstiftung Langen

Gemäß § 11 der Satzung der Bürgerstiftung Langen ist nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen. Bestandteile des Jahresabschlusses sind neben der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung der Rechenschaftsbericht. Dieser Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks ist gemäß § 7 des Hessischen Stiftungsgesetzes innerhalb von neun Monaten dem Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Allgemeines

Die Bürgerstiftung Langen wurde am 17.02.2010 mit Sitz in Langen (Hessen) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts von der Beteiligungsmanagement Langen GmbH errichtet. In den Vorstand der Stiftung sind Herr Uwe Daneke als Vorsitzender und Herr Juan Lopez als stellvertretender Vorsitzender berufen.

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde hat die Bürgerstiftung Langen am 22.02.2010 als rechtsfähig anerkannt.

Das Finanzamt Offenbach am Main I erteilte am 25.01.2012 einen Freistellungsbescheid. Mit dieser Bescheinigung ist die Bürgerstiftung von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer befreit, weil sie gemäß Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dient.

Auch im Jahr 2014 legte der Stiftungsvorstand einen Schwerpunkt darauf, den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter zu steigern, dazu wurde wiederum eine intensive Pressearbeit betrieben. Auf einen Wirtschaftsbrief wurde 2014 verzichtet. Der Stiftungsvorstand legte stattdessen dem Kuratorium ein Konzept unter dem Titel „Das Projekt des Jahres“ vor, mit dem die Stiftung sowohl bei potenziellen Mittelempfängern als auch bei Mittelgebern anhand eines zu fördernden Vorhabens von außergewöhnlicher Bedeutung bekannter gemacht werden soll i. V. m. entsprechender Mitteleinwerbung. Dieses Konzept soll nach dem Beschluss des Kuratoriums im Jahr 2015 umgesetzt werden.

Zusätzlich wurde durch Gespräche mit Bürgern sowie das Verteilen von Flyern auf die Stiftung aufmerksam gemacht. Außerdem mussten Anfragen auf Unterstützung durch die Stiftung geprüft, Zustiftungen gemäß den Anlagerichtlinien angelegt sowie die Mittelverwendung angewiesen und überwacht werden.

Dem Kuratorium wurde in zwei Sitzungen über die Arbeit des Vorstandes berichtet. Beschlüsse fasste das Kuratorium u. a. über den Jahresabschluss 2013, die Verwendung von Stiftungserträgen, den Jahresabschlussprüfer sowie den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung.

Auf der Stifternversammlung am 29.04.2014 wurde über die Arbeit des Kuratoriums und des Vorstandes berichtet und der Jahresabschluss der Stiftung zur Kenntnis gegeben.

Stiftungskapital

Durch Zustiftungen in Höhe von insgesamt 16.000 € wuchs das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Langen zum 31.12.2014 auf insgesamt 449.667,54 € an.

Vom Stiftungskapital waren zum Jahresende 404.150,89 €, gemäß den vom Kuratorium beschlossenen Anlagerichtlinien, in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Wertpapierfonds angelegt. Weitere 8.906,79 € waren auf Tagesgeldkonten angelegt.

Zum 31.12.2014 erfolgte eine erneute Bewertung der variabel verzinslichen Wertpapiere und des Wertpapierfonds. Dabei wurde eine vorübergehende Werterhöhung von 5.887,55 € festgestellt.

Die Erträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens betragen im vergangenen Jahr 8.216,22 € (Vorjahr 6.461,77 €).

Spenden

Das Spendenaufkommen belief sich in 2014 auf 3.216,79 € (Vorjahr: 6.445,00 €).

Von dem Lions Förderverein Langen e.V. erhielt die Stiftung 521,79 € zweckgebunden für die Erneuerung der Seilbahn des Spielplatzes Birkenwäldchen.

Sonstige Einnahmen

Auch im vergangenen Jahr hat das Amtsgericht Langen Bußgelder zugunsten der Bürgerstiftung verhängt. Auf diese Weise konnten zusätzlich 2.960 € eingenommen werden.

Mittelverwendung

Die Ausgaben für den Stiftungszweck betragen 2014 insgesamt 8.750,00 €.

Die Erich-Kästner-Schule wurde für eine Klassenfahrt mit 250,00 € unterstützt.

1.500,00 € wurden für die Förderung der Edith Erbrich Biografie verwendet.

Die Reparatur der Seilbahn des Spielplatzes Birkenwäldchen wurde mit 1.000,00 € bezuschusst.

Die Abteilung Jugendfußball der SSG Langen erhielt für die Anschaffung von Kleinfeldtoren 1.000,00 €.

Für die Deckung der Betriebskosten konnten an die Langener Tafel 5.000,00 € ausgezahlt werden.

Die Stiftung hat in den fünf Jahren ihres Bestehens Spenden und Bußgeldzuweisungen in Höhe von rd. 70.130 € eingenommen. Davon sind zum 31.12.2014 rund 62.960 € durch Auszahlung bzw. durch Förderzusage gemäß dem Stiftungszweck verwendet.

Verwaltungsausgaben

Die Kosten für den Zahlungsverkehr, das Depot u. ä. betragen 283,72 €. Für die Bewirtung der Stifternversammlung waren 30,60 € aufzuwenden.

Jahresergebnis

Die Bürgerstiftung Langen weist 2014 einen Jahresüberschuss von 11.248,00 € aus. Gemäß dem Beschluss des Kuratoriums vom 18.05.2010 sollen in den ersten fünf Jahren des Bestehens der Bürgerstiftung alle Erträge ausgeschüttet werden. Der Jahresüberschuss wird deshalb vollständig einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Langen, den 11. Februar 2015



.....
Uwe Daneke
Vorstand der Bürgerstiftung Langen